

Tipps und Tricks für Gartenfreunde

Kreislauf Natur



Zeitschrift für Harmonie und Wohlgefühl im Naturgarten

Teilumgestaltung des Schaugartens

Die Pflanze als Mittelpunkt des Gartens. Krumme-Naturgärten gestaltet einen Teil des Schaugartens um. Anschauen erwünscht.

Nach Tagen im Büro, im Auto, nach Arbeiten in geschlossenen Räumen bietet der Garten den idealen Ort der Erholung für Körper und Geist. Wie lässt sich ein Garten modern und pflegeleicht gestalten? Ist er naturnah und nachhaltig?

Beispielhaft hat Krumme-Naturgärten einen Teil seines Schaugartens zum Präriegarten umgestaltet im, wie Dietrich Krumme sagt, „New German Style“.



Eine dichte Kombination aus Beetstauden und Gräsern sorgt für ein prachtvolles Ambiente. Schon im ersten Standjahr nach der Umgestaltung entwickeln sich die Pflanzen üppig

Ein Garten muss heute so ziemlich alles bieten. Er soll naturnah gestaltet sein, sodass Insekten ihren Platz finden. Er soll eine üppige Pflanzenpracht aufweisen. Er soll ein Ort der

Erholung sein. Er soll trockene Jahre ohne Bewässerung überstehen können. Er soll pflegeleicht bzw. nicht so zeitaufwändig angelegt sein. Und ... kosten soll er natürlich auch kein Vermögen.



Dietrich Krumme freut sich stellvertretend für das Team, Ihnen die neueste Ausgabe von „Kreislauf Natur“ zu präsentieren

Allerorten ist die Rede vom Wandel; es herrscht die Erwartung, dass sich vieles grundlegend verändern werde in der Zukunft. Bei mir hinterlässt dies den Eindruck großer Unruhe unter den Menschen.

Als ich vor kurzem mit dem Auto in Richtung Süden fuhr, war das Gerangel auf den Autobahnen sehr hoch und ich war über das Verhalten mancher Autofahrer schockiert. Mir wurde dabei bewusst, dass wir uns in vielen Bereichen des Lebens so oder ähnlich verhalten. Wo wir auch hinschauen, es scheint eine Ellenbogenmentalität auf dem Vormarsch. Wir alle kennen das. Und wie alle suchen wir gern die Schuld bei anderen. Wir predigen offene Herzen, benehmen uns aber selbst wie Egoisten. Wie viel angenehmer wäre das Miteinander, wenn wir lernen würden, uns in allen Bereichen des Lebens friedlicher zu verhalten.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2024! Im Namen des gesamten Naturgarten-Teams viele Grüße

Dietrich Krumme

Krumme 
Dietrich **NATURGÄRTEN**

Fortsetzung von Seite 1

Krumme-Naturgärten wirbt seit einigen Jahren für das Konzept des „New German Style“. Diese Art der Bepflanzung mit reich wachsenden Stauden ist insektenfreundlich, blüht üppig von Frühjahr bis Herbst, ist sehr trockenheitsresistent, pflegeleicht und kostengünstig. Um diese Art der Bepflanzung einmal der Öffentlichkeit vorzustellen, hat das Gartenbauteam einen Teil des Schau Gartens umgestaltet.

Für die Gärtner sind Kiesgärten ein „no go“. Die Bepflanzung im „New German Style“ wirkt im Gegensatz zu Koniferen-Ansammlungen sehr lebendig und ist zudem für jeden Gartenfreund zu bewältigen. Staudenpflanzungen haben den Vorzug, dass für jeden Standort, ob Sonne oder Schatten, eine bestimmte Auswahl zusammengestellt werden kann. Im sonnigen Bereich reden wir zum Beispiel von Prachtkerze, Sonnenhut, Echinacea, Verbene, Scabiose, Katzenminze, Salbei, verschiedenen Gräserarten, um nur einige zu nennen. Diese Pflanzen werden im Gegensatz zum typischen Bauerngarten sehr gemischt ausgestellt.



Prachtvolle Stauden bieten Insekten einen perfekten Lebensraum

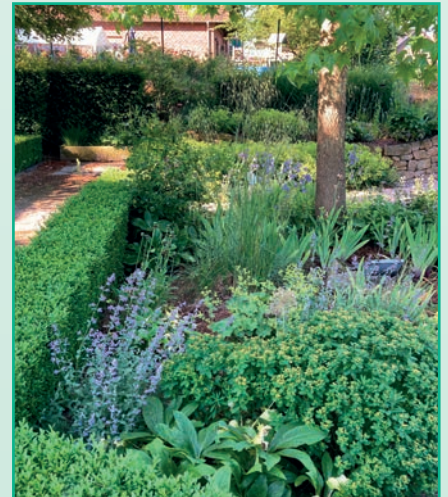


Im Frühsommer beginnen Salbei-, Nachtkerzen-, und Storchenschnabelstauden prächtig zu blühen

Die gesäte Blumenwiese wird oftmals als insektenfreundlichste gesehen. Trotz langjähriger Erfahrung scheitern die Naturgärtner manchmal an einem guten Ergebnis. Nur indem mit oft riesigem Aufwand Mutterboden abgetragen und magerer Sand eingearbeitet wird, kann es gelingen, eine Blumenwiese erfolgreich und dauerhaft zu realisieren. Aus diesen Erfahrungen erwuchs die Idee zu einer Bepflanzung als Präriegarten, genannt New German Style. Diese Variante ist sehr langlebig und Gartenfreunde lieben sie.

Nicht nur im Privatgarten, sondern auch im öffentlichen Bereich wird diese Staudenbepflanzung immer beliebter. Krumme-Naturgärten hat eine ganze Reihe von Straßenbeeten auf diese Weise umgestaltet, etwa den recht bekannten Kreisel an der Bergkante in Rothenuffeln. Dort wurde eine Buchsbaumhecke durch eine derartige Bepflanzung ersetzt. Auf dieses markante Beispiel werden die Gärtner immer wieder lobend angesprochen.

Krumme-Naturgärten lädt ab Frühjahrsanfang dazu ein, diesen Bereich ihres Schau Gartens zu besichtigen. Jedem Gartenfreund steht der Garten auch an den Wochenenden offen. Herzlich willkommen! 🌿



Absolut pflegeleicht den Sommer über; Kraut hat kaum Chancen

Nachruf Sven Sarrach

Unser überaus geschätzter Kollege Sven Sarrach ist im Dezember 2023 im Alter von 42 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Wir alle sind fassungslos.

Sven war seit sieben Jahren in unserem Betrieb als Gärtner beschäftigt. Viele kannten ihn aus der Pflegegruppe mit Martin Bours.

Seine liebenswerte Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Einsatz auch bei schwersten körperlichen Arbeiten sowie sein Fleiß werden uns allen sehr fehlen.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Pflege des Gartens im Winter

Wann der richtige Zeitpunkt ist, um einen Garten durchzuschneiden, und woran im Winter im Garten zu denken ist, erfahren Sie in diesem Artikel.



Traumhafte Gartenanlagen sind selbst im Winter eine Augenweide

Wann schneiden? Die Gärtner schneiden am liebsten im Winterhalbjahr, es sei denn, der Frost ist zu stark. Der ideale Zeitpunkt, um Stauden abzuräumen, Sträucher oder Obstbäume zu schneiden, ist von September bis Ende März. Der stärkste Frost ist in der Regel ab Mitte Februar vorbei, so frieren die abgeschnittenen Zweige nicht noch weiter zurück. Stauden lässt man dem Ökosystem zuliebe bis dahin stehen; so haben Insekten die Möglichkeit zu überwintern. Wie schön kann es zudem sein, wenn sich an diesem Winterschmuck Raureif oder Schnee festhalten! Die Einstellung „Sauber ist schön“ gilt hier nicht. Vielmehr genießen Gartenfreunde die Ruhezeit des Winters und freuen sich schon auf die ersten aktivierenden Sonnenstrahlen.-

Wenn man Stauden im Februar abschneidet, haben sie sich bereits versamt und dadurch vermehrt. Stauden und Gräser werden ganz einfach über dem Boden abgeschnitten und können auf den Kompost entsorgt werden.

Sträucher werden von unten ausgelichtet. Es werden immer zuerst die alten Zweige von unten herausgenommen. Ein Strauch treibt an der Stelle wieder aus, an der er geschnitten wurde. Vielfach sehen wir „Reiserbesen“, Sträucher, die einfach „rasiert“ wurden und nach oben wieder austreiben. Wenn man Sträucher jedoch unten auslichtet, treiben sie dort wieder aus und werden auf diese Weise dichter. Auch wegen der Blühwilligkeit der Sträucher empfiehlt sich nicht immer alles einzukürzen. Eine Grundregel lautet: „Wer viel schneidet, wird viel Holz haben.“

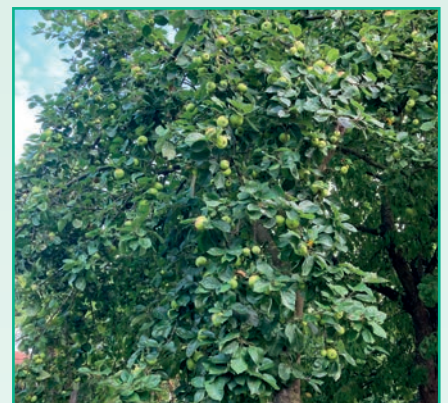


Bei Schnee haben die meisten Landschaftsgärtner auch mal Pause ;-)

Sicherlich können an einzelnen Stellen noch Zweige eingekürzt werden.

Rosen dagegen werden bereits zum Spätherbst nach der letzten Blüte um ein Drittel eingekürzt. In den Spitzen halten sich z. B. Mehltau und Sternrußtau auf; aus diesem Grund sollten sie in die Restmülltonne entsorgt werden, sodass Krankheitsauslöser in unseren Gärten nicht überwintern können. Im Februar werden die Rosen dann richtig zurückgeschnitten. Es bleiben nur drei bis vier gesunde, junge Triebe stehen, der Rest, auch kleine Zweige, wird komplett entfernt. Die noch übrig gebliebenen Triebe werden dann bis auf 10 - 15 cm eingekürzt. ☺

Wer eine genaue Anleitung für „Das richtige Schneiden von Sträuchern und Bäumen“ wünscht, geht auf unsere Homepage unter www.krummenaturgaerten.de in den Bereich „Tipps und Tricks für den grünen Daumen“ oder nimmt am Schnittkurs am Samstag, dem 24. Februar teil. Gerne berät Sie auch das Gartenbauteam vor Ort oder übernimmt für Sie die Ausführung dieser Tätigkeiten.



Zu einer guten Ernte im Herbst gehört auch das Obstbäume Schneiden im Winter

Verzögerung der Gartenarbeiten durch anhaltend lange Regenfälle

Das Team von Krumme-Naturgärten bittet um Entschuldigung dafür, dass es im vergangenen Herbst zu Verzögerungen bei auszuführenden Arbeiten gekommen ist. Kaum ein Quartal zuvor wies eine derart schlechte Witterung auf wie das letzte des Jahres 2023. Ständig musste umgeplant und neu disponiert werden. Kletterarbeiten der Baumpfleger mussten komplett entfallen. Baustellen mussten abgebrochen werden und stehen zum Teil noch heute offen.

Das Team bemüht sich, alle ausstehenden Arbeiten schnellstmöglich zu erledigen, um die Kunden zufriedenzustellen. In den Worten Dietrich Krummes:

„Nach jedem Regen folgt auch wieder Sonne.“



Diese tollen Menschen kümmern sich um Ihren Garten

Schneiden leicht gemacht

Herzliche Einladung zum Schnittkurs am Samstag, dem 24. Februar

Wie in der Vergangenheit lädt Krumme-Naturgärten zum Schnittkurs für Bäume, Sträucher, Stauden und Rosen ein. Der Kurs findet auf dem Gelände von Krumme-Naturgärten in Rothenuffeln, Hartumer Straße 2 statt. Beginn ist um 9 Uhr und Ende gegen 12 Uhr.

Der Kurs unterscheidet sich von den gewöhnlichen Schnittkursen, da hier Theorie und Praxis gelehrt werden. André Schwenker lehrt in der Praxis das Schneiden von Obst- und Zierbäumen. Dietrich Krumme zeigt das Schneiden von Sträuchern, Rosen und Stauden. Der Kurs findet in Rothenuffeln, Hartumer Straße 2 auf dem Betriebsgelände von Krumme-Naturgärten statt. Der Garten eignet sich wegen seiner Vielfalt hervorragend zur Präsentation der Schnitttechnik. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, da die Landschaftsgärtner gerne auf individuelle Fragen eingehen möchten.

Bei schlechter Witterung findet der Kurs nicht statt. Es wird gebeten, bei der Anmeldung die Telefonnummer zu hinterlassen, unter der die Teilnehmer evtl. noch am Samstag in der Früh erreicht werden können, falls es regnen oder schneien sollte.

Die Kosten betragen 30 Euro pro Teilnehmer und sind vor Ort zu entrichten.

Anmeldungen werden erbeten im Büro unter Tel. 05734/6594 oder per Mail unter: dietrich@krumme-naturgaerten.de



Beim Schnittkurs kann jeder Hand anlegen



Die Landschaftsgärtner lehren beim Schnittkurs Theorie und Praxis



Eine gut geschnittene Strauchrose kann im Sommer wieder prächtig blühen



Gut beschnittene Bäume können für eine reiche Ernte sorgen



Impressum

Herausgeber:
Dietrich Krumme, Naturgärten
Hartumer Straße 2, 32479 Hille
Telefon 0 57 34/65 94

Redaktion: Dietrich Krumme
Layout: LightWerk (Eckhard Grote),
32479 Hille (0 57 34/600 100)
Druck: Gedrucktes aus Hüllhorst
0 57 44/15 15
Auflage: 1.000 Stk.

Erscheint einmal jährlich, Gratis-
abonnements können direkt bei
der Redaktion bestellt werden:

Redaktion „Kreislaf Natur“,
Hartumer Straße 2, 32479 Hille,
Tel: 0 57 34/65 94,
Fax: 0 57 34/67 96,

E-Mail: dietrich@krumme-naturgaerten.de
Internet: www.krumme-naturgaerten.de